

Pressemitteilung

Windpark Düren-Merken geht ans Netz: RWE setzt Ausbau der Windenergie im Rheinischen Revier fort

- **Onshore-Windpark verfügt über eine Gesamtleistung von 14 Megawatt**
- **Zwei Windenergieanlagen erzeugen rechnerisch Strom für 9.000 Haushalte**
- **Gemeinden profitieren von Beteiligung in Höhe von rund 50.000 Euro pro Jahr**

Düren/Essen, 15. Oktober 2026

RWE hat den Windpark Düren-Merken am südlichen Ende des Tagebaus Inden in Betrieb genommen. Die beiden Windenergieanlagen verfügen über eine installierte Gesamtleistung von rund 14 Megawatt. Die Bauarbeiten für den Windpark zwischen Inden und Düren-Merken haben Anfang 2026 begonnen und wurden innerhalb von nur neun Monaten abgeschlossen. Mit der erfolgreichen Inbetriebnahme erweitert RWE ihr Erneuerbare-Energien-Portfolio im Rheinischen Revier um weitere Windkapazitäten. Die beiden Anlagen zählen zu den effizientesten Windenergieanlagen für den Einsatz an Land.

Sopna Sury, CEO RWE Renewables Europe & Australia: „Mit der Inbetriebnahme des Windparks Düren-Merken setzen wir den Ausbau der Windenergie im Rheinischen Revier konsequent und mit hohem Tempo fort. Die beiden leistungsstarken Anlagen versorgen nicht nur rund 9.000 Haushalte mit Strom. Zugleich profitieren die umliegenden Gemeinden von zusätzlichen Einnahmen. So verbinden wir Energiewende und regionale Wertschöpfung.“

Die Standortkommunen [profitieren im Rahmen der kommunalen Beteiligung](#) von den Erträgen des Windparks. Düren, Inden, Langerwehe und Niederzier erhalten gemeinsam zusätzliche Einnahmen von bis zu 50.000 Euro pro Jahr.

Energieregion Rheinisches Revier

Im August 2025 hatte RWE im Umfeld des Tagebaus Inden den Windpark Aldenhoven mit sechs Anlagen und einer Gesamtleistung von 34,2 Megawatt in Betrieb genommen. Bereits heute baut und betreibt RWE im Rheinischen Revier Solar- und Windprojekte mit einer Gesamtkapazität von rund 600 Megawatt. Für weitere Projekte sucht das Unternehmen bundesweit geeignete Flächen. Informationen für Landeigentümerinnen und Landeigentümer: www.rwe.com/landverpachten

**Bei Rückfragen:**

Simon Lorenz
RWE Renewables Europe & Australia GmbH
Pressesprecher
T 49 201 5179 8448
E simon.lorenz@rwe.com

Bilder des Windparks (Bildrechte: RWE) sind verfügbar in der [Mediathek](#).

Weiterführende Informationen zum Windpark Düren-Merken und der Beteiligung vor Ort finden Sie auf der [Projektwebseite](#).

RWE

RWE gestaltet die Energiewelt von morgen. Dafür investiert das Unternehmen Milliarden in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie, Batteriespeicher, flexible Erzeugungskapazitäten sowie über seine Beteiligung an Amprion in den Netzausbau in Deutschland. Ergänzt wird das Portfolio durch den globalen Energiehandel. Bereits heute zählt RWE zu den führenden Unternehmen im Bereich der Erneuerbaren Energien. Rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten weltweit für RWE. Mit ihrem integrierten Portfolio und einer breiten Projektpipeline ist RWE hervorragend positioniert, um dem weltweit steigenden Strombedarf infolge von Elektrifizierung und künstlicher Intelligenz zu begegnen. Gleichzeitig leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zu einer sicheren, bezahlbaren und klimafreundlichen Energieversorgung. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad, steigt 2030 aus der Kohle aus und will bis 2040 klimaneutral sein – ganz im Sinne ihres Purpose: Our energy for a sustainable life.

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.